



Wandererlebnis Eifel










15 Wandervorschläge
im Schleidener Tal und
auf der Höhe





Legende

-  Tourist-Information
-  Parkplatz
-  Bushaltestelle
-  Einkehr
Im Innenstadtbereich von Gemünd und Schleiden gibt es zahlreiche Möglichkeiten.
-  Wegweiser-Standort mit Namen
-  Aussicht
-  Eifel-Blick
-  Schwimmbad
-  Schutzhütte
-  Kinderwageng geeignet (geländegängige Kinderwagen empfohlen)
-  Winterwanderweg

Herzlich Willkommen in der Hauptstadt des Nationalparks Eifel!

Die Stadt Schleiden versteht sich als Hauptstadt des Nationalparks Eifel. Fast die Hälfte des Stadtgebietes liegt in dieser einzigartigen Landschaft von Wald, Wasser und Wildnis. Zur ehemaligen Kreisstadt Schleiden gehören der Kneipp-Kurort Gemünd sowie 16 idyllische Eifeler Örtchen im Schleidener Tal und auf der Hochfläche.

Das Schleidener Tal war einst Zentrum der Eisenhüttenindustrie. Heute zeugen nur noch wenige Relikte wie zum Beispiel der fachwerkgesäumte Zöllnerplatz und das Reidtmeisterhaus in Schleiden-Oberhausen von der einstigen Blüte. Das imposante Schloss sowie die Schlosskirche in Schleiden mit der berühmten König-Orgel und den kostbaren Glasgemälden sind die Wahrzeichen der Stadt. Der idyllische Kneipp-Kurort Gemünd liegt am Zusammenfluss von Urft und Olef. Der ebenerdig angelegte Kurpark mit Kneipp-Anlagen und die sonntäglichen Kurkonzerte (Mai bis September) laden zum Verweilen ein.





Die Tourist-Information im Nationalpark-Tor Gemünd ist eine der ersten Anlaufstellen und Ausgangspunkt für eine Entdeckungsreise durch das Schleidener Tal und den Nationalpark Eifel. Die thematische und interaktive Ausstellung sowie die Filme über den Nationalpark, teilweise mit Untertiteln in mehreren Sprachen, geben einen ersten Einblick in die Vielfalt des Urwalds von morgen. Das Nationalpark-Tor Gemünd ist täglich von 10 bis 17 Uhr geöffnet, der Besuch der Ausstellung ist kostenlos.

Die Nordeifel bietet zu jeder Jahreszeit ein farbenfrohes Schauspiel und macht die Region zu einem Paradies für Naturliebhaber und Outdoor-Aktivitäten. Erleben Sie den gelben Blütenteppich der Narzissen im Frühjahr, das leuchtende „Eifelgold“ Ginster und die Orchideenblüte im (Früh-)Sommer und den Indian Summer im Herbst.

Folgen Sie den ausgezeichneten Wanderwegen auf einer Tour durch das reizvolle Schleidener Tal und über die Höhen. Aber auch für Radfans wird einiges geboten: Die Talsperren der Eifel mit ihren imposanten Staumauern sind mit dem Fahrrad nahezu ohne Steigungen erreichbar. Pedelecs (Elektrofahrräder) können im Nationalpark-Tor Gemünd geliehen werden. Von circa Pfingsten bis Allerheiligen fährt an Sonn- und Feiertagen ein historischer Schienenbus auf der Oleftalbahn über Gemünd, Schleiden und durch das Fachwerkörtchen Olef mit der deutschlandweit einmaligen Dorfplatzüberquerung.

Unser Wanderleitsystem



An Kreuzungspunkten von Wanderwegen finden Sie diese Pfeilwegweiser mit Tourplaketten.



Unterwegs folgen Sie dem Wanderersymbol.

Our hiking guidance system



At all hiking trail junctions you will find these arrow-signposts with corresponding route badgers.



While being on your way, just follow the hiker-symbol!

Notre système de guidage pour votre randonnée



Aux endroits où se croisent des sentiers de randonnée vous trouverez des panneaux fléchés. Ils sont en plus équipés de panonceaux rappelant le numéro des différents sentiers de randonnée.



Une fois sur le chemin de votre choix, suivez le panonceau sur lequel vous voyez deux randonneurs!

Ons wandelleidsysteem



Op kruispunten van de wandelwegen vindt u deze pijlen met tourplaketten.



Onderweg volgt u het wandelaarsymbool!





Wanderwegemanagement

Unser Wegemanagement überprüft regelmäßig Wanderwege und Beschilderung. Sollten Sie dennoch Mängel an unserem Wanderleitsystem wie z.B. fehlende oder defekte Wegweiser und Markierungszeichen feststellen, melden Sie diese bitte -möglichst mit Angabe des Standortes, den Sie auf der Standortplakette auf dem Wegweiserpfosten finden- an unsere Tourist-Info im Nationalpark-Tor Gemünd, Tel. 02444/2011. Herzlichen Dank!

Hiking Trail Management

Our hiking trail management inspects the hiking trails and the signposting on a regular basis. Should you, however, discover any deficiencies with regard to our hiking guidance system, e.g. missing or faulty signs or marking aids, we kindly ask you to let us know by informing us about the corresponding location which is to be found on the location badge fixed on the signpost. The telephone service to be contacted is our Tourist-Info at the Nationalpark-Gate Gemünd on +49 (0) 2444 2011. We want to thank you for your assistance!

Service de gestion des chemins de randonnée

Ce service contrôle régulièrement les chemins et leur signalétique. Si toutefois vous découvriez des irrégularités ou erreurs dans la signalétique comme par exemple des balises ou poteaux manquants ou erronés, faites-nous en part en nous indiquant, si possible, l'endroit exact indiqué sur ces panneaux en contactant notre service Info-Touriste qui se trouve au centre d'informations du Parc national à Gemünd tél. 0049 2444 2011. Nous vous en remercions d'avance.

Wandelwegenmanagement

Ons wandelwegenmanagement controleert regelmatig de wandelwegen en bewegwijzering. Mocht u toch manco's aan ons wandelleidsysteem zoals bijv. ontbrekende of defecte wegwijzers en markeringstekens vaststellen, dan meldt u dit - indien mogelijk met aangifte van de locatie die u op de locatieplakette op de wegwijzerpalen vindt - aan onze Toeristen-Info in de Nationalpark-Poort Gemünd, tel. 0049 2444 2011. Hartelijk bedankt!



So finden Sie den Weg!

Was gibt es Schöneres, als die Natur zu Fuß zu entdecken? Das Wandern vergnügen macht doppelt Spaß, wenn man sich auf die Beschilderung verlassen kann. Im Stadtgebiet Schleiden finden Sie - bislang einzigartig in der gesamten Eifel - ein komplett mit Richtungs- und Zielwegweisern beschildertes Wegenetz, das man ansonsten nur vom Eifelsteig und weiteren Premium-Wanderwegen kennt. Die blaue Pfeilspitze symbolisiert den Eifelsteig, die gelbe Pfeilspitze die Rur-Olef-Route, die schwarze Pfeilspitze markiert die Hauptwanderwege des Eifelvereins und die weiße Pfeilspitze das örtliche Wegenetz. Die Logos des Eifelsteigs, der Rur-Olef-Route und der Hauptwanderwege des Eifelvereins sind direkt in die Wegweiser integriert.

Die örtlichen Rundwanderwege sind jeweils mit Ziffer, Name und Wegelogo gekennzeichnet und hängen als Plakette unten an den richtungsweisenden Wegweisern (siehe Seite 5). Unterwegs signalisiert das Wanderersymbol, dass man noch auf dem richtigen Weg ist. Verläuft der örtliche Wanderweg auf einem Premium- oder Hauptwanderweg folgen Sie der Zwischenmarkierung mit dem entsprechenden Wegelogo. Alle Wegweiserstandorte haben einen eindeutigen Namen, den man sowohl auf dem Schild und der Standortplakette auf dem Wegweiserpfosten als auch an der entsprechenden Stelle - mit einem Fähnchen markiert - in der Wanderkarte wiederfindet. Das nächstgelegene Ziel auf den Wegweisern führt Sie direkt zum nächsten Wegweiserstandort. So können sich auch ortsunkundige Wanderer perfekt orientieren.



Folgen Sie entweder den ausgewiesenen Rundwanderwegen oder stellen Sie sich Ihre individuelle Tour selbst zusammen. Durch die wegweisende Beschilderung ist das kinderleicht und man kann sich auch während der Wanderung spontan entscheiden, das Ziel zu ändern oder eine Abkürzung zu nehmen - die erstklassige Beschilderung macht es möglich!

How to find your way!

What can be more exciting than exploring nature on foot? Going on a hike is double fun if you can trust the signposting. In the city area of Schleiden you will find - and this is unique for the entire Eifel - a path network which is completely signposted with lane indications and corresponding signs. So far, indication systems of this quality could only be found at the Eifelsteig or other premium hiking trails. The blue arrowhead symbolizes the Eifelsteig, the yellow arrowhead symbolizes the Rur-Olef-Route, the black arrowhead indicates the main hiking trails of the Eifelverein and the white arrowhead indicates the municipal path network. The logos of the Eifelsteig, the Rur-Olef-Route and the main hiking trails of the Eifelverein are directly integrated into each signpost.

For each municipal circular route there is a sign which is marked with a number, a name and a path logo, and these signs are attached to the lower part of the corresponding signpost (see page 5). While being on a hiking trail you will find signs with the hiker-symbol telling you that you are still on the right path. In case that the local hiking trail is also a premium or main hiking trail, you just follow the interim sign displaying the corresponding path logo. Each signpost location has its own name which is to be found on the corresponding sign and on the location badge fixed on the signpost as well as on

the relevant map for walkers - marked with a little flag. The next arrival point on the signpost will lead you directly to the closest signpost position. So, even walkers from outside the area will be able to easily find their bearings.

Just follow the displayed sign-posted circular routes or organize your individual route. This will be really easy because of the clear signposting; and, being on your hiking trail, you can easily change your hiking plan spontaneously in order to follow a different route or taking a short cut - our first-class signposting leaves room for any option!

C'est ainsi que vous trouverez votre chemin!

Qu'y-a-t-il de plus beau que de découvrir la nature à pied? Dès qu'on sait qu'on peut compter sur la fiabilité des balises, le plaisir de la randonnée est deux fois plus grand. Dans tous les secteurs de la ville de Schleiden vous trouvez - ce qui est unique pour toute la région de l'Eifel - un réseau de randonnées doté de balises qui indiquent et la direction et la fin de votre parcours. Un système qui par ailleurs n'existait jusqu'ici que pour le GR Eifelsteig et d'autres sentiers de randonnée de première catégorie. La pointe bleue sur la flèche indique le GR Eifelsteig, la jaune la randonnée Rur-Olef (Rur-Olef-Route), la noire correspond aux marquages des sentiers de randonnée du Eifelverein et la blanche à ceux du réseau local. Les balises du GR Eifelsteig, de la randonnée Rur-Olef et du Eifelverein sont directement intégrées dans nos panneaux indicateurs.



Vous trouvez tous les logos informatifs intégrés dans les panneaux indicateurs. Toutes les randonnées locales en boucle ont des marquages spécifiques comprenant le numéro, le nom et le logo de la randonnée en question (cf. page 5). Ils se trouvent sous forme de panonceaux sous les panneaux de marquage. Une fois en route, vous rencontrerez des balises qui vous confirment que vous êtes sur le bon chemin. Si le sentier de randonnée locale se trouve sur un sentier principal ou sur le GR Eifelsteig, suivez la signalisation intermédiaire avec le logo correspondant. Les lieux où vous trouvez les poteaux de marquage sont clairement dotés d'un nom propre. Vous le retrouverez et sur le poteau-même, et sur le panonceau du poteau indicateur précisant le lieu où vous vous trouvez et également sur la carte de randonnée où il est marqué par un petit drapeau. Comme l'arrivée de l'étape suivante est affichée sur les panneaux indicateurs, vous êtes conduits directement à l'endroit le plus proche où vous trouverez différents panneaux indicateurs. Ainsi les randonneurs qui ne connaissent pas du tout le terrain sont en mesure de s'orienter sans problème.

Suivez tout simplement les chemins en boucle clairement balisés, ou optez pour une randonnée que vous avez envie de composer spontanément. Rien n'est plus simple, et cela grâce à notre système de balisage qui de plus, pendant votre randonnée, vous laisse en plus la liberté de modifier spontanément votre destination ou d'opter pour un raccourci - c'est notre excellente signalétique qui y contribue!

Zo vindt u de weg!

Bestaat er iets mooiers als te voet de natuur te ontdekken? Het plezier aan het wandelen is twee keer zo groot als men op de bewegwijzering rekenen kan. In het stadgebied Schleiden vindt u – tot nu toe uniek in de gehele Eifel – een compleet door richting- en bestemmingspijlen bewegwijzerd wegennet, die men eigenlijk alleen maar van de Eifelsteig en andere Premium-wandelwegen kent.

De blauwe pijl symboliseert de Eifelsteig, de gele pijl de Rur-Olef-Route, de zwarte pijl markeert de hoofdwandelwegen van de Eifelvereniging en de witte pijlen het plaatselijke wegennet. De logo's van de Eifelsteig, de Rur-Olef-Route en de hoofdwandelwegen van de Eifelverein zijn direct in de wegwijzers geïntegreerd.

De plaatselijke rondwandeltouren zijn elk met een cijfer, naam en wegenlogo gekenmerkt en hangen als plaquette onder aan de richtingwegwijzer (zie bladzij 5). Onderweg signaleert het wandelaarsymbool dat men nog steeds op de goede weg is. Als de plaatselijke wandelweg over een Premium- of hoofdwandelweg loopt dan volgt u de tussenmarkering met het betreffende wegenlogo. Alle plaatsen waar de wegwijzers staan hebben een naam, die men op het bord en de locatieplaquette op de wegwijzerpalen alsook op de wandelkaart - gemarkeert met een vlaggetje – terugvindt. Het dichtstbijzijnde doel op de wegwijzers leidt u direct naar de volgende wegwijzerlocatie. Zo kan zich degene die hier niet bekend is ook prima oriënteren.

U kunt dus of de aangewezen rondwandelpaden volgen of u kunt uw individuele tour zelf plannen. Door middel van de wegwijzers is het heel gemakkelijk en men kan tijdens de wandeling spontaan beslissen een afkorting te nemen of uw richting te wijzigen – deze klasse bewegwijzering maakt u dat mogelijk!





PETERS SPORTTEAM

Dreiborner Straße 34 - 53937 Gemünd

Tel. 02444 - 914 94 02

WWW.PETERSSPORTTEAM.DE



3, 4 oder 5 Tage Wandern ohne Gepäck auf dem Eifelsteig & seinen Partnerwegen

Buchen Sie jetzt unser Wanderpaket mit folgenden Leistungen:

- 3, 4, oder 5 Übernachtungen mit Frühstück bei einem wanderfreundlichen Gastgeber
- Gepäcktransfer
- Wanderkarte

ab 175 EUR pro Person im Doppelzimmer
Einzelzimmer, Halbpension, Lunchpaket und Zusatzübernachtungen optional zubuchbar.

Detaillierte Infos: www.naturlich-eifel.de

Persönliche Beratung & Buchung

Tourist-Info im
Nationalpark-Tor Gemünd
Telefon +49 2444 2011
nationalparktor@nordeifel-tourismus.de

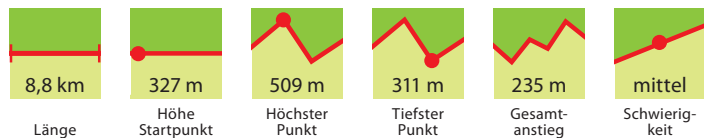


Startpunkt

Gemünd Marienplatz

Wegeverlauf

Marienplatz – Nationalpark-Tor – Güntherweg – Am Plan - Eulenweg –
Kohlweghütte – Kutschweg – Mauel – Maueler Pfad – Dreiborner Straße –
Marienplatz



Erleben Sie den Nationalpark-Eifel! Die Wanderung führt Sie zunächst am Nationalpark-Tor vorbei und dann weiter entlang des Ortsrands von Gemünd. Auf dem gewundenen Eulenweg erklimmen Sie den Maisberg.

Hier beginnt der Nationalpark Eifel. Vorbei an der Kohlweghütte gelangen Sie auf gut ausgebauten Wegen zum Mauelter Berg und folgen dem schmalen Kutschweg wieder bergab. Von Mauel aus wandern Sie immer entlang der Urft zurück nach Gemünd, wo zahlreiche Gaststätten zur Einkehr einladen.



Gemünd Kirche

Sehenswert

Kohlenmeiler-Modell, Kleines Mühlrad (Mauel), Nationalpark-Tor mit Ausstellung „Knorrige Eichen“, bunte Spechte und spannende Waldgeschichte(n)“

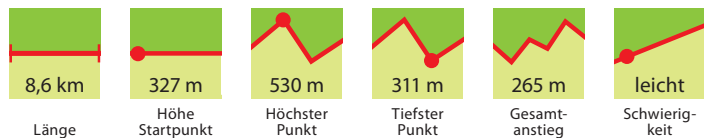
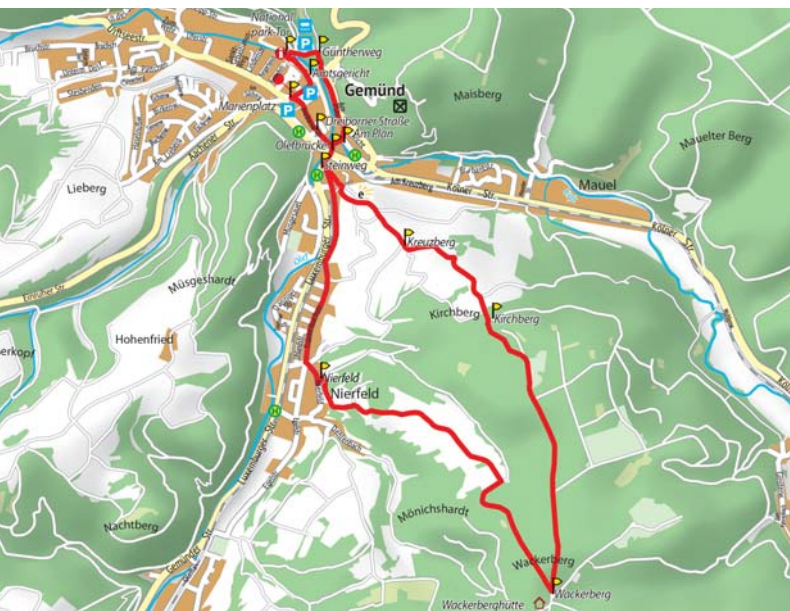


Startpunkt

Gemünd Marienplatz

Wegeverlauf

Marienplatz – Nationalpark-Tor – Güntherweg – Olefbrücke – Zehnthof – Steinweg – Nierfeld – Wackerberg – Eifel-Blick Kreuzberg – Dreiborner Straße – Marienplatz



Genießen Sie den Ausblick vom Kreuzberg aus! Auf der Tour gelangen Sie zunächst zum Nationalpark-Tor und wandern dann entlang des Ortsrands von Gemünd zur Olefbrücke. Von hier folgen Sie dem Weg nach Nierfeld und erklimmen von dort aus den Wackerberg. Oben angekommen lädt die Wackerberghütte zur Rast ein (am Standort „Wackerberg Süd“).

Auf gut ausgebauten Wegen wandern Sie anschließend stetig bergab zurück nach Gemünd. Ein kleiner Abstecher (50 m) zum Eifel-Blick Kreuzberg ist unbedingt zu empfehlen.



Gemünd Kirche

Sehenswert

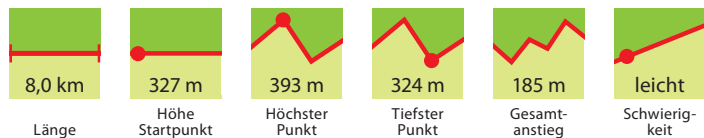
Eifel-Blick Kreuzberg, KunstForumEifel, Nationalpark-Tor mit Ausstellung „Knorrige Eichen, bunte Spechte und spannende Waldgeschichte(n)“

Startpunkt

Gemünd Marienplatz

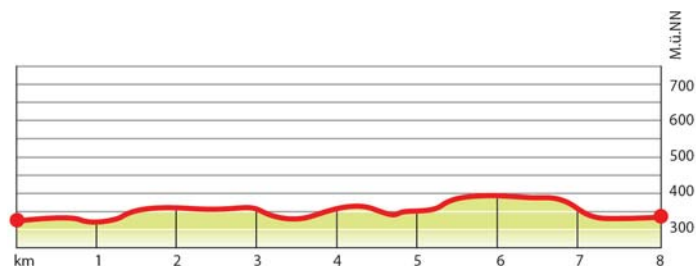
Wegeverlauf

Marienplatz – Neustraße – Dr.-Gerhardus-Weg – Nierfeld – Eifel-Blick Kreuzberg – Zehnthof – Neustraße – Amtsgericht – Marienplatz



Erwandern Sie das malerische Oleftal mit wenigen Höhenmetern! Durch die Fußgängerzone von Gemünd folgen Sie dem Eifelsteig bis zur Katholischen Kirche. Auf dem Dr.-Gerhardus-Weg gelangen Sie an den Ortsrand von Olef. Sie überqueren die Olef und wandern immer leicht ansteigend auf gut ausgebauten Wegen durch Nierfeld zum Eifel-Blick Kreuzberg.

Nachdem Sie die wunderbare Aussicht genossen haben, wartet ein kurzer steiler Abstieg hinunter nach Gemünd, wo Sie entlang der Urft zurück zum Ausgangspunkt gelangen.



Gemünd Kirche



Sehenswert

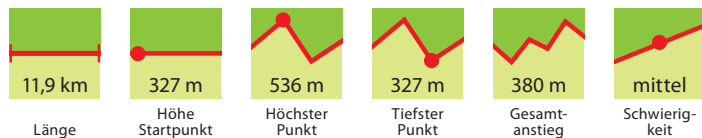
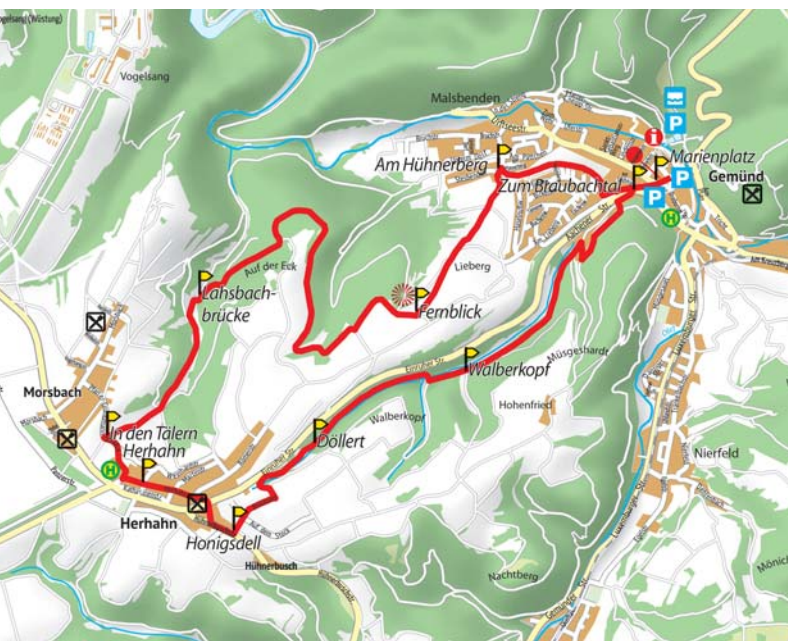
Eifel-Blick Kreuzberg, KunstForumEifel

Startpunkt

Gemünd Marienplatz

Wegeverlauf

Marienplatz – Zum Braubachtal – Herhahn – Lahsbachbrücke – Fernblick –
Am Hühnerberg – Zum Braubachtal – Marienplatz



Genießen Sie Natur pur im idyllischen Braubachtal! Die Wanderung führt Sie vom Marienplatz aus direkt ins Braubachtal. Dem plätschernden und mäandrierenden Braubach folgen Sie bis hinauf nach Herhahn. Durch den Ort gelangen Sie an den Lahsbach und folgen diesem bergab.

Auf dem Weg hinunter nach Malsbenden werden Sie mit einer traumhaften Aussicht über das Urfttal und auf die ehemalige „NS-Ordensburg“ Vogelsang verwöhnt. Dem schmalen Wildnis-Trail folgen Sie dann zurück zum Ausgangspunkt.



Gemünd Kirche



Sehenswert

Fernblick auf dem Salzberg

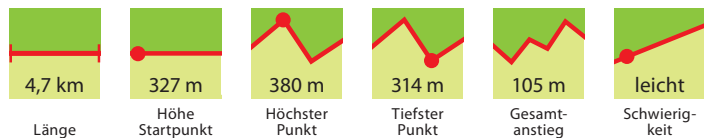


Startpunkt

Gemünd Marienplatz

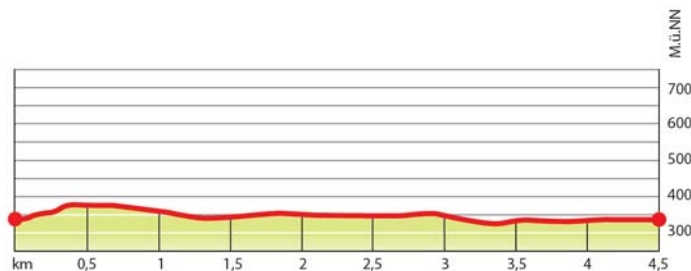
Wegeverlauf

Marienplatz – Zum Braubachtal – Am Hühnerberg – Malsbenden – Jugendherberge – Güntherweg – Am Plan – Oleftalbahnhof – Zehnthof – Olefbrücke – Marienplatz



Erfahren Sie wissens- und staunenswertes über die Geschichte von Gemünd! Dem schmalen Wildnis-Trail folgen Sie zunächst nach Malsbenden. Über die Urft und vorbei an der Jugendherberge gelangen Sie auf dem Eifelsteig zum Nationalpark-Tor. Der Stadtspaziergang nimmt Sie mit zum „Plan“ und von dort aus – vorbei an der Oleftalbahnhof – zurück in die Ortsmitte von Gemünd.

Entlang der gesamten Strecke erzählen zahlreiche Informationstafeln die Geschichte des Städtchens an Urft und Olef.



Gemünd Kirche



Sehenswert

Amtsgericht, Jüdischer Friedhof, Katholische Kirche, Evangelische Kirche, Nepomuk, Zehnthof, Villen Poensgen und Günther und vieles mehr



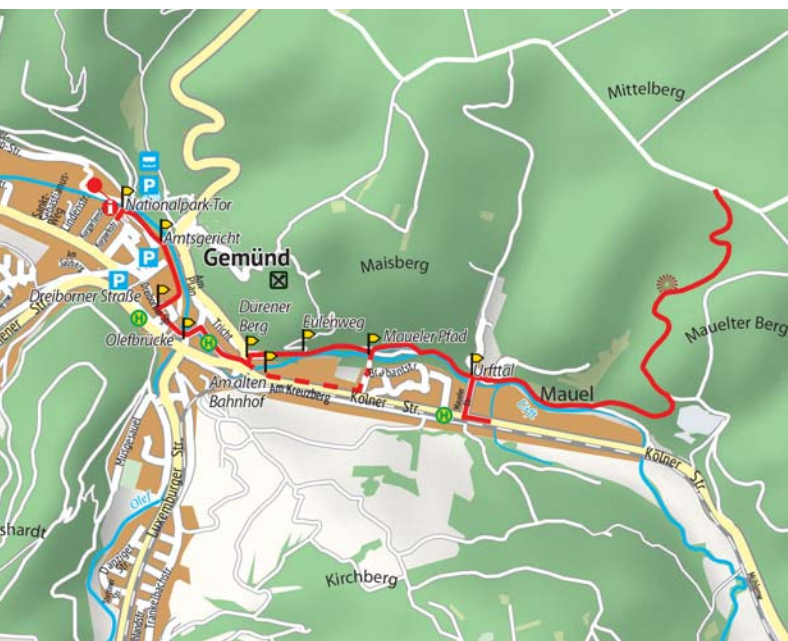
Startpunkt

Gemünd Nationalpark-Tor

(barrierefreie Variante)

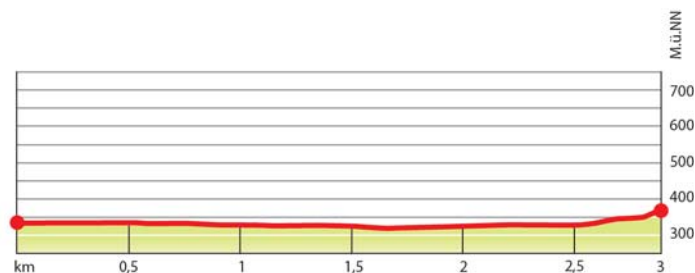
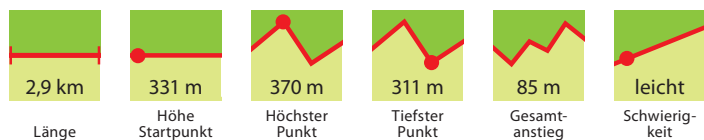
Wegeverlauf

Nationalpark-Tor – Olefbrücke – Dürener Berg – Eulenweg –
(Barrierefrei über Am Alten Bahnhof) – Mauler Pfad – Urfttal – Mauel



Der Eisenwanderweg entführt Sie in die Welt des Bergbaus im Urfttal! Beginnen Sie mit der Station 1 direkt am Nationalpark-Tor Gemünd. Immer entlang der Urft erwandern Sie insgesamt acht interessant „Eisen-Stationen“. Für den Rückweg empfehlen wir eine kleine Runde durch den Nationalpark Eifel. Mit einer Variante zwischen den Standorten „Dürener Berg“ und „Mauler Pfad“ ist der Weg bis zur Station 7 auch barrierefrei begehbar.

Den Flyer zum Eisenwanderweg erhalten Sie im Nationalpark-Tor Gemünd.



Gemünd Kirche

Sehenswert

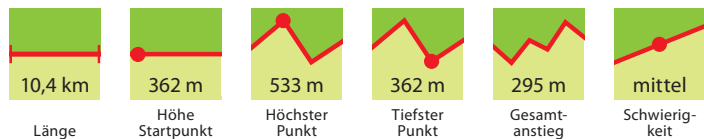
Infotafeln und Modelle über die historische Eisenindustrie, Nationalpark-Tor Gemünd mit Ausstellung „Knorrige Eichen, bunte Spechte und spannende Waldgeschichte(n)“

Startpunkt

Schleiden Klosterplatz

Wegeverlauf

Klosterplatz – Markt – Schloss Schleiden – Ettelscheid – Scheuren – Tempelchen – Markt – Klosterplatz



Seien Sie unterwegs auf den sonnigen Höhen der Eifel! Gehen Sie zunächst über den Schleidener Markt und dann bergauf zum Schloss Schleiden. Weiter geht es entlang des Dieffenbachtals, dann über den Dieffenbach hinüber und schließlich steil bergauf nach Ettelscheid.

Über die sonnigen Höhen wandern Sie auf gut ausgebauten Wegen nach Scheuren und weiter zum Eifel-Blick Tempelchen. Von hier aus genießen Sie den herrlichen Blick über Schleiden und das Oleftal. Ein schmaler Pfad bringt Sie anschließend zurück in die Stadtmitte.



Schleiden Busbahnhof



Sehenswert

Schloss und Schlosskirche mit König-Orgel, Gedenktafel und –stein für den Eifelmaler Albert Larres, Kriegerdenkmal und Eifel-Blick Tempelchen

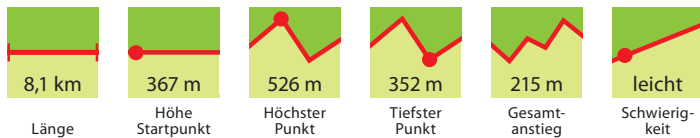


Startpunkt

Schleiden Auf dem Driesch

Wegeverlauf

Auf dem Driesch – Hähnchen – Rösselbach – Wintzen – Broicher Wald – Broich – Kradenbacher Kreuz – Hähnchen – Auf dem Driesch



Kinderwagentauglich für geländegängige Kinderwagen und fitte Eltern.
Unser Tipp: Tour entgegengesetzt laufen!

Entspannen Sie in der Stille des Waldes! Die Tour führt Sie vorbei am ehemaligen Preußischen Landratsamt und heutigem Rathaus ins Rösselbachtal. Diesem folgen Sie zunächst leicht bergan; kurz vor Wintzen wird es etwas steiler. Durch den Ort gelangen Sie vorbei an einer kleinen Kapelle in den Broicher Wald und weiter nach Broich. Ein sonniger Weg bringt Sie zum Kradenbacher Kreuz. Von hier aus geht es wieder durch herrliche Wälder zurück nach Schleiden.



Schleiden Busbahnhof



Sehenswert

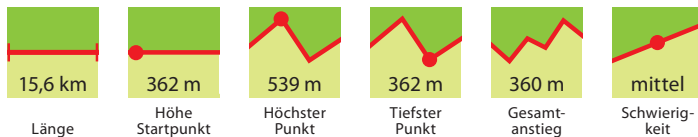
ehemaliges Arenbergisches Rentamt, Evangelische Kirche, Eisernes Turniergedenkkreuz vor der Kirchenmauer

Startpunkt

Schleiden Klosterplatz

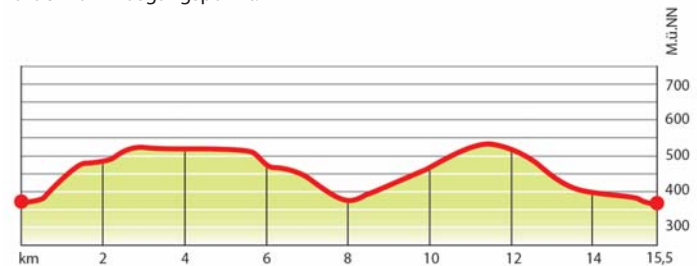
Wegeverlauf

Klosterplatz – Pestkapelle – Kradenbacher Kreuz – Kerperscheid – Wiesgen – Hellesbachtal – Bronsfeld – Lengsseifen – Schloss Schleiden – Markt – Klosterplatz



Erleben Sie die malerische Eifel auf einer Wanderung der Extraklasse! Gehen Sie zunächst über die Sturmiusbrücke zur Pestkapelle. Hier lohnt sich ein Abstecher zum Eifel-Blick Ruppenberg (ca. 200 m). Über wunderschöne Waldwege geht es stetig bergauf zum Kradenbacher Kreuz und weiter nach Kerperscheid.

Auf dem Höhenrücken erwartet Sie eine erstklassige Panoramansicht über die Eifelhöhen. Bergab geht es über naturbelassene Wege nach Wiesgen. Hier überqueren Sie die Olef und wandern durch das waldreiche Hellesbachtal nach Bronsfeld. Durch ein Naturschutzgebiet geht es bergab in den Kammerwald und schließlich entlang des Dieffenbachtals zum Schloss Schleiden und zurück zum Ausgangspunkt.



Sehenswert

Pestkapelle, Eifel-Blick Ruppenberg (Abstecher), Jüdischer Friedhof, Kapelle in Kerperscheid, Schloss & Schlosskirche mit König-Orgel



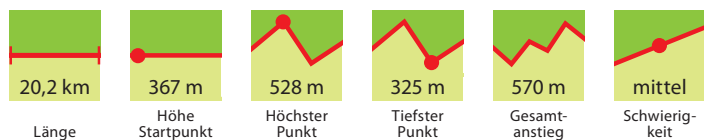
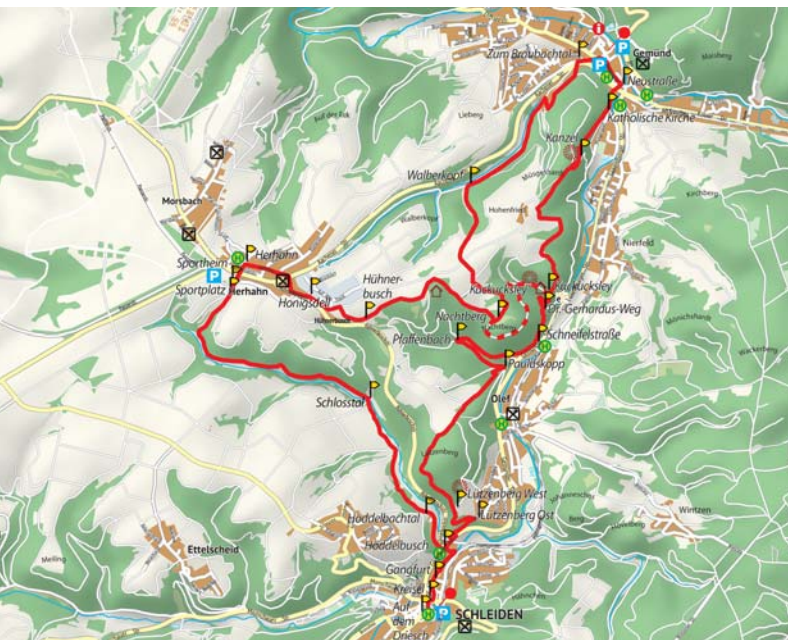
Schleiden Busbahnhof

Startpunkt

Schleiden Auf dem Driesch oder Gemünd Marienplatz

Wegeverlauf

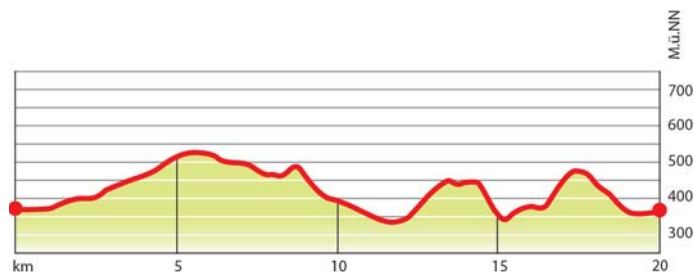
Auf dem Driesch – Höddelbusch – Höddelbachtal – Herhahn – Nachtberg – Walberkopf – Gemünd – Kuckucksley – Lützenberg – Kreisel – Auf dem Driesch



Lauschen Sie den idyllischen Eifelbächen Höddelbach und Braubach und dem Lauf der Olef! Sie starten direkt an der Olef und folgen dieser bis zur Mündung des Höddelbachs. Das unter Naturschutz stehende Höddelbachtal bringt Sie hinauf nach Herhahn. Über die Höhen geht es zum Nachtberg. Hier kann die Tour auf direktem Wege zur Kuckucksley abgekürzt werden. Ansonsten bringt Sie der Weg ins malerische Braubachtal; diesem folgen Sie bis hinab nach Gemünd.

Ab hier folgen Sie dem Eifelsteig zunächst durch die Ortsmitte und dann auf Wegen und Pfaden zum Aussichtspunkt Kuckucksley. Eine Rasthütte lädt zum Verweilen ein – mit traumhaftem Blick über das Oleftal. Am „Pauluskopp“ wechseln Sie auf die Rur-Olef-Route und folgen dieser über den Lützenberg zurück nach Schleiden.

Sie können diese Tour auch in Gemünd am Marienplatz starten.



Sehenswert

Schleiden: ehemaliges Arenbergisches Rentamt, Evangelische Kirche, Eisernes Turniergedenkkreuz vor der Kirchenmauer, Aussichtspunkt Kuckucksley
Gemünd: Historisches Wohnhaus von Albert Poensgen, Katholische Kirche, ehemaliger Zehnthof



Startpunkt Schleiden: Busbahnhof
Startpunkt Gemünd: Kirche

Startpunkt

Schleiden Klosterplatz

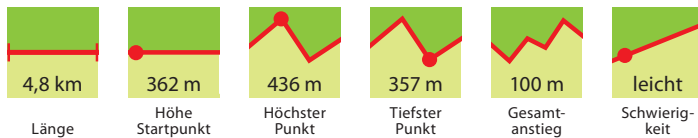
Wegeverlauf

Klosterplatz – Markt – Kreisel – Gangfurt – Altes Landratsamt – Pestkapelle –
Villa Poensgen – Mühlenberg – Schloss Schleiden – Markt – Klosterplatz



Erfahren Sie wissens- und staunenswertes über die Geschichte von Schleiden! Über den Schleidener Markt gehen Sie zunächst zur Olef und überqueren diese an der Gangfurt. Weiter geht es vorbei am ehemaligen Preußischen Landratsamt zur Pestkapelle. Über den Bahnhof gelangen Sie wieder an die Olef und dann ein paar Treppen hinauf zum Mühlenberg. Über das Schloss Schleiden erreichen Sie die Stadtmitte.

Unterwegs erläutern zahlreiche Informationstafeln die historischen Gebäude und Plätze der Stadt. Der Stadtspaziergang kann in zwei kürzere Runden unterteilt werden – mit der Querverbindung über die Sturmiusbrücke.



Schleiden Busbahnhof

Sehenswert

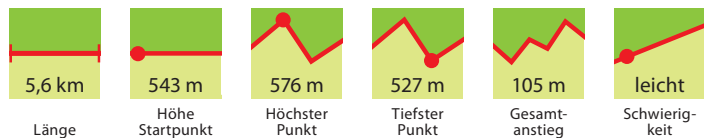
Schloss & Schlosskirche, ehemaliges Arenbergisches Rentamt, ehemaliges Preußisches Landratsamt, Evangelische Kirche, Pestkapelle, Jüdischer Friedhof und vieles mehr

Startpunkt

Dreiborn Wanderparkplatz Dreiborner Burg

Wegeverlauf

Dreiborner Burg – Drei-Brunnen-Park – Sportplatz – Panoramablick –
Dreiborner Hochfläche – Holter – Aussichtsempore – Pööl – Dreiborner Burg



Wandern Sie auf schmalen Pfaden durch die einzigartige Landschaft der Dreiborner Hochfläche! Vom Wanderparkplatz Dreiborner Burg gehen Sie durch den Drei-Brunnen-Park zum Sportplatz. Von hier aus erreichen Sie schon nach wenigen Minuten den Eifel-Blick Panoramablick. Hier haben Sie eine traumhafte Aussicht über die Eifelhöhen. Weiter geht es zum Wanderparkplatz Dreiborner Hochfläche und von hier auf einem schmalen Pfad immer entlang der Nationalparkgrenze nach Nordosten.

An drei Stellen haben Sie direkten Zugang zum Nationalpark. An der Aussichtsempore können Sie zur Ruhe kommen und zahlreiche Wildtiere beobachten. Über den ehemaligen Gemeindesumpf (Pööl) erreichen Sie wieder den Ausgangspunkt bei der Dreiborner Burg.



Gemeindehaus
Schleiden-Dreiborn (teilweise TaxiBusPlus 831)

Sehenswert

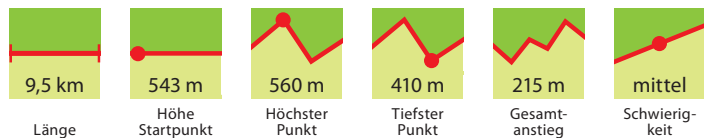
Eifel-Blick Panoramablick, Dreiborner Hochfläche,
Rothirsch-Aussichtsempore, Wasserburg Dreiborn

Startpunkt

Dreiborn Sportplatz

Wegeverlauf

Sportplatz – Berenbroich – Königsdell – Steinbach – Scheckenbach – Berescheider Mühle – Panoramablick – Sportplatz



Erleben Sie die vielfältige Eifellandschaft in all ihren Facetten! Über die Burgstraße wandern Sie zunächst Richtung Patersweiher zum Scheckenbach. Diesem folgen Sie auf schmalen Pfaden bergab. Am Königsdell kann die Runde auf direktem Wege zur Berescheider Mühle abgekürzt werden. Über die Höhe geht es zum Steinbach und diesem bergab folgend ins Schackenbachtal. Dieses bringt Sie zurück zum Scheckenbach, das Sie bergauf wandern.

Kurz vor Dreiborn passieren Sie den Eifel-Blick Panoramablick, der zu einer kurzen Rast mit traumhaftem Ausblick über die Eifelhöhen einlädt.



Dreiborn Kirche
Schleiden-Dreiborn (teilweise TaxiBusPlus831)



Sehenswert

Eifel-Blick Panoramablick, idyllisches Scheckenbachtal

Tour 33
Rund um Schönesseiffen



Startpunkt

Schleiden Schafbachmühle

Wegeverlauf

Schafbachmühle – Goldfuß – Knipp – Schönesseiffen – Katzensief – Schafbachmühle



Erwandern Sie die sonnigen Eifelhöhen! Starten Sie an der Schafbachmühle und folgen Sie dem Weg bergauf nach Schönesseiffen. Über sonnenbeschienene Wege wandern Sie rund um Schönesseiffen und schließlich durch das Schafbachtal zurück zur Schafbachmühle.



6,0 km	466 m	600 m	466 m	185 m	leicht
Länge	Höhe Startpunkt	Höchster Punkt	Tiefster Punkt	Gesamtanstieg	Schwierigkeit



Schafbachmühle
Schleiden-Schönesseiffen (AST888)



Sehenswert

Fernsichten, idyllisches Schafbachtal

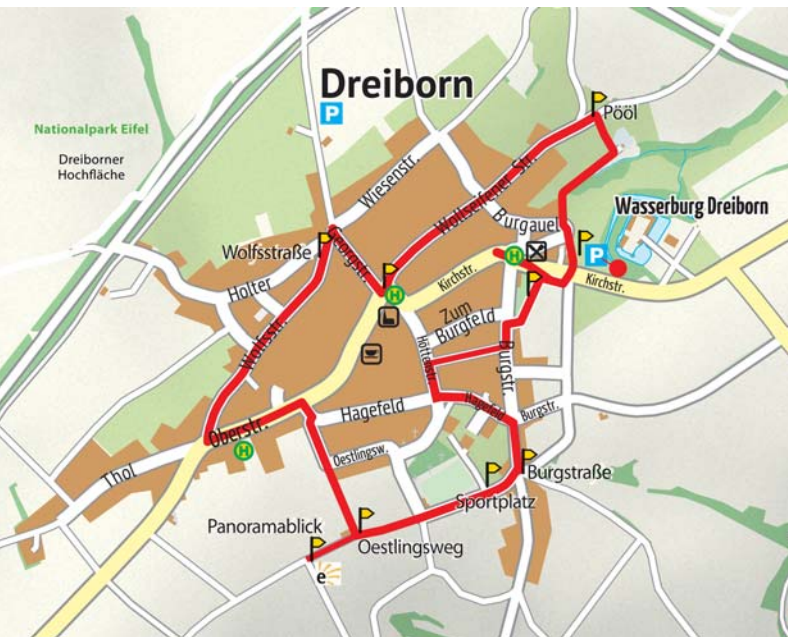


Startpunkt

Dreiborn Wanderparkplatz Dreiborner Burg

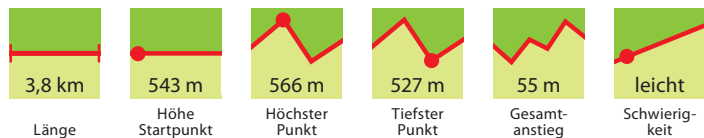
Wegeverlauf

Dreiborner Burg – Drei-Brunnen-Park – Sportplatz – Oestlingsweg – St.-Georgs-Kirche – Pööl – Dreiborner Burg



Erleben Sie den Charme eines typischen Eifeldorfes! Vom Parkplatz an der Dreiborner Burg wandern Sie zum Drei-Brunnen-Park, der zu einer Rast einlädt. Über die Burgstraße und vorbei am Sportplatz erreichen Sie den Oestlingsweg. Hier lohnt ein kleiner Abstecher (ca. 50 m) zum Panoramablick mit traumhafter Aussicht über die Eifelhöhen. Zurück über den Oestlingsweg und weiter über die Wolfsstraße führt Sie der Weg zur St.-Georgs-Kirche. Vorbei am ehemaligen Gemeindegemeinschaftsplatz (Pööl) erreichen Sie wieder Ihren Ausgangspunkt an der Dreiborner Burg.

Unterwegs finden Sie interessante Informationstafeln zu Gebäuden, Plätzen und zur Geschichte des Dorfes am Nationalpark Eifel.



Gemeindehaus
Schleiden-Dreiborn (teilweise TaxiBusPlus 831)



Sehenswert

Wasserburg Dreiborn, Drei-Brunnen-Park, Katholische Kirche, Eifel-Blick Panoramablick und vieles mehr

Edelkrebspfad im Schafbachtal



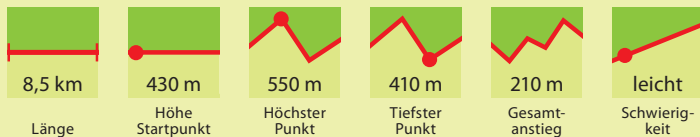
TOURENTIPP !

Startpunkt

Wanderhütte Scheckenbach (im Schafbachtal)

Wegeverlauf

Scheckenbach – Schafbachmühle – Katzensief – Kerzdell – Berescheider Mühle – Königsdell – Oberer Steinbach – Unterer Steinbach – Garzseifen – Scheckenbach



Faszination Gewässerlebensräume: Ob als Quelle, Bach oder Fluss – Fließgewässer sind die Lebensadern unserer Landschaft. Sie erfüllen im Netzwerk der Natur wichtigste Funktionen und bilden Raum für besondere Pflanzen und Tiere. Die Biologische Station des Kreises Euskirchen e.V. hat mit Unterstützung der Stadt Schleiden und durch eine finanzielle Förderung mit europäischen Mitteln und Mitteln des Landes NRW, Renaturierungsmaßnahmen am Schafbach in Schleiden durchgeführt. Mit finanzieller Unterstützung des LVR wurde ein Erkundungspfad angelegt, bei dem der an diesen Lebensraum gebundene Edelkrebs Pate steht. Am Startpunkt erläutert eine Infotafel das Projekt und Wissenswertes über den Edelkrebs. Weiterführende Informationen zum Edelkrebs erhalten Sie unter www.EdelkrebsprojektNRW.de.

Der Edelkrebspfad ist nicht als eigenständiger Themenweg ausgeschildert. Bitte folgen Sie den im Wegeverlauf aufgeführten Wegweiserstandorten.



Schafbachmühle
Schleiden-Schönesseifen (AST888)

Sehenswert

Infotafel Edelkrebs am Startpunkt, Schafbachtal, natürliche und naturnahe Gewässerlebensräume



Naturerleben entlang der Bahn

Wanderinformation & Kartenmaterial

Tourist-info im Nationalpark-Tor Gemünd

Kurhausstraße 6 · 53937 Schleiden · Telefon 02444 - 2011

nationalparktor@nordeifel-tourismus.de · www.natuerlich-eifel.de

Öffnungszeiten täglich 10 bis 17 Uhr

Impressum

Herausgeber Stadt Schleiden · Blankenheimer Str. 2 · 53937 Schleiden



Wir bedanken uns für die Unterstützung und Mitarbeit bei den drei Eifelvereins-Ortsgruppen Dreiborn, Gemünd und Schleiden.

Grafik digitale Kartografie Frank Ruppenthal GmbH
Stadt Schleiden · Kerstin Wielspütz

Grundlagendaten Map data © OpenStreetMap contributors, CC-BY-SA

Tour Konzept

Bildquellen Archiv Eifel Tourismus GmbH, Nordeifel Tourismus GmbH, Naturpark Nordeifel e.V., Stadt Schleiden, Tour Konzept, M. Thuns (LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland), Michael Usadel, Kerstin Wielspütz, Sebastian Gräf, Ch. Lukhaup, Miredi (fotolia.de), Sergey (fotolia.de), T. Michel (fotolia.de).

Die Qualitätsoffensive Wandern wurde gefördert durch das Land Nordrhein-Westfalen und die Europäische Union im Rahmen des Projektes „Integrierte Ländliche Entwicklung“. Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete im Rahmen des „NRW-Programms Ländlicher Raum 2007-2013“.

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums.

Rad- und Wanderbahnhöfe in der Nordeifel

- aussteigen und einsteigen: vom Bahnhof ins attraktive Wegenetz der Nordeifel
- bequem von Bahnhof zu Bahnhof radeln oder wandern
- flexible Streckenlängen
- Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeiten
- Informationspunkte zu Rad- und Wanderwegen

Weitere Informationen unter:
www.radundwanderbahnhoefe-eifel.de



Nah.
Aktiv.
Vertraut.

Die Hausbank der Region!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



familienfreundlicher
Arbeitgeber
2012–2015
prüfen.bewerten.auszeichnen



VR-Bank Nordeifel eG

www.vr-banknordeifel.de - info@vr-banknordeifel.de - 0 24 45 / 95 02 0